

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Carbonrennrad mit Scheibenbremsen

Name: FR2 Disc
Hersteller: Felt
Preis: 5.399 Euro

Highlights:

- Carbon-Rennrad mit Flatmount-Scheibenbremsaufnahme und 12-mm-Steckachsen

Hintergrund:

Das „FR2 Disc“ markiert den Schritt des kalifornischen Herstellers zur Scheibenbremse auch im Profi-Rennradbereich. Scheibenbremsen lösen Felgenbremsen bisher vor allem an Hobby- und Allwege-Rennrädern ab. Nun steht zu erwarten, dass der Weltradsportverband UCI die vor allem bei Regen kräftigeren und besser dosierbaren Scheibenstopper auch im Elitesport erlaubt. Allerorten rüsten sich die Hersteller dafür und konstruieren ihre ultraleichten Carbonrenner mit neuen Bremsaufnahmen. Die Rahmen der FR-Disc-Modelle sind auf maximalen Vortrieb ausgelegt. Besonders geachtet wird hierbei auf die Seitensteifigkeit, damit die Beinkraft möglichst verlustfrei auf die Straße gebracht wird. Dabei helfen auch die mittlerweile verbreiteten Zwölf-Millimeter-Steckachsen vorn und hinten. Felt bringt für 2017 zwei FR-Scheibenrenner heraus, mit dem FR2 als Flaggschiff. Kombiniert wird hier Shimanos Elektroschaltung „Ultegra Di2“ mit „RS805“-Bremsen. Das FR2 Disc wird ab Frühjahr 2017 für 5.399 Euro in den Läden stehen.

Kommentar:

„Bei Carbonrahmen kann man nicht eben mal die Bremsaufnahmen woanders anbauen, sondern muss den Belegeplan der Carbonfasern fast am ganzen Rahmen ändern, um die gänzlich anderen Kräfteinwirkungen beim Bremsen in den Griff zu bekommen. Die Entwicklung und Produktion eines neuen Rahmen-Layups dauert bis zu drei Jahre. Jetzt sehen wir langsam die neuen Disc-Rahmen - sehr spannend!“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)